

Brauche dringend eure Hilfe: Ideen zur Umsetzung im Sachunterricht!

Beitrag von „Exaco“ vom 16. Februar 2013 10:33

Hallo ihr Lieben,

und zwar plane ich gerade eine Reihe zum Thema Werbung für den Sachunterricht und eine Stunde ganz konkret. Die Stunde soll darum gehen, dass die Kinder realisieren, dass Werbung, wenn auch unterbewusst, beeinflusst. Im Prinzip geht es ja dabei um das Ziel der Werbung: Die Menschen dazu zu bewegen, Produkte zu kaufen. Einen guten Einstieg für die Stunde habe ich schon, aber bin mir nicht richtig sicher, was ich im Hauptteil machen soll. Hat einer von euch dazu bereits Erfahrungen gesammelt, oder hat Ideen? Ebenso würd ich gern was handlungsorientiertes machen, wie ein Experiment oder sowas... da ist hierbei ja nicht wirklich einfach 

Würde mich wirklich sehr über jegliche Ideen freuen!!!! Danke schon einmal im voraus!!!

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. Februar 2013 10:45

Nur so ins Blaue:

Du könntest z.B. Original-Kinderriegel und Kinderriegel von Aldi auslegen. Ich wette, dass die meisten Kinder die Original-Kinderriegel nehmen werden.

Etwas ähnliches habe ich einmal in einer Marketing-Lehrprobe gemacht. Kam sehr gut an.

Laut mehreren Aussagen seien die Aldi-Riegel aber geschmacklich besser.

Sprich: die Werbung macht's.

Alternativ könnetet Ihr natürlich auch Werbeplakate gestalten. Es kann z.B. um ein Phantasieprodukt gehen, mit dem Hinweis, dass man dieses in der Pause bei Euch oder am Kiosk kaufen könne.

Ihr könnetet dann beobachten, wie viele Kinder diese Werbung wahrgenommen haben.

Na gut, ist ein bisschen "Verarsche", aber macht sicherlich Spaß. 

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Exaco“ vom 16. Februar 2013 10:49

Danke für deine Idee! Sowas ähnliches wie mit den Kinderriegeln habe ich für den Einstieg der Stunde geplant, um exemplarisch zu zeigen, dass auch sie durch Werbung beeinflusst werden. Es geht mir ja um den Hauptteil, was könnten die Kinder da machen? Eine Werbung selber gestalten, möchte ich am Ende der Einheit machen... das ist gar nicht so leicht 😞

Beitrag von „fredi84“ vom 16. Februar 2013 11:29

Hallo 😊

Um welche Klasse geht es denn?

Beitrag von „Exaco“ vom 16. Februar 2013 11:37

Um eine 3. Klasse 😊

Beitrag von „jole“ vom 16. Februar 2013 12:03

Ich finde spannend, dass es in der Grundschule behandelt wird.

Du könntest eine tolle und eine schlechte Werbung vorlegen und die Schüler in Gruppenarbeit überlegen lassen, was sie warum kaufen würden.

Beitrag von „Exaco“ vom 16. Februar 2013 14:50

Hat keiner eine Idee? 😊

Beitrag von „Exaco“ vom 16. Februar 2013 21:30

Sthe leider nach wie vor auf den Schlauch! Würde gerne etwas handlungsorientiertes machen und am besten auch etwas problemorientiertes. Wie schon gesagt, eine Werbzng selber gestalten kommt erst zum Schluss. Würde mich unendlich über Ideen freuen!

Beitrag von „elefantenflip“ vom 16. Februar 2013 23:38

Wenn ich mir dein formuliertes Lernziel anschau,
könntest du dann nicht

Werbung wiedererkennen -
entweder: Bilder und WErbeslogan zuordnen (Memory)
Bilder und Werbeslogan (Mulitple Choice)

oder Werbefilm zeigen und beworbenen Artikel raten (das machen wir immer zu Hause, wenn wir einen Film schauen, der durch WErbung unterbrochen wird).

flip

Beitrag von „immergut“ vom 17. Februar 2013 09:06

Gut auch: Werbemelodien anspielen und Produkt raten bzw. erkennen lassen. Klappt auch immer ganz gut.

Ich hab dazu mal ein sehr gutes Referat in der Uni gehört. Da war Werbung selbst gestalten aus zeitlichen und räumlichen Gründen nicht drin - und das ist ja das, was du am Ende machen willst. Um das aber schon einmal vorzubereiten, kannst du verschiedenen Gruppen kleine Zettel mit Stichpunkten zu einem Phantasieprodukt geben (die überhaupt nicht zusammen passen müssen).

Die Gruppen müssen sich dann einen Namen für das Produkt ausdenken und es zusammenhängend und kreativ anpreisen. Sie sollen das Produkt an den Käufer bringen. Macht tierisch Spaß! Vielleicht finde ich meinen Gruppenzettel wieder (eher unwahrscheinlich, aber ich schaue mal nach). Wollte das nur mal als Idee noch in den Raum werfen...?

Handlungs- und Problemorientierung wirklich zuzuordnen fällt mir leider immer schwer...

Beitrag von „Exaco“ vom 17. Februar 2013 09:52

An sich eine gute Idee, aber was lernen die Kinder dabei konkret? Würde gerne die Stunde so aufabauen, das am Anfang ein Problem steht, die Kinder in der Hauptphase an dem besagten Problem arbeiten und dann in der Reflexion die Lösungsansätze besprechen. Das scheint mir bei Werbung so schwer 😞 Weiß echt nicht was ich machen soll, muss das Thema wohl vregessen 😞

Beitrag von „immergut“ vom 17. Februar 2013 10:52

Bist ein bisschen verkopft gerade, hm?

Die Kinder lernen, wie Werbesprache und damit Werbung funktioniert. Nämlich, dass es immer das tollste und unabdingbarste Produkt ist, auch wenn nur Mist drin ist (Maggi-Paprikaschnitzel, Motorenöl, Tannenbaumduft --> alles in EINEM Produkt!). Man muss da jetzt nur kreativ sein. Habe leider meinen Zettel auch nicht mehr finden können.

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Februar 2013 11:25

Werbefilmchen zeigen und fragen: "Würdet ihr das Produkt kaufen, wenn ja warum bzw. wenn nein warum nicht?".

Evtl. auch fremdsprachige Werbung zeigen um die Bildsprache deutlich zu machen.

Grüße
Steffen

Beitrag von „alias“ vom 17. Februar 2013 17:28

Wer über die Suchfunktion nach "Werbung" sucht, findet folgenden Thread mit Tipps zu Materialien - die ich kritisch kommentiert habe.

[Medienerziehung](#)